



# Faxantwort

Hiermit melde ich mich verbindlich für die **1. Hospiz- und Palliativfachtagung** im Landkreis Diepholz am 11. und 12.09.2015 in Twistringen an.

Herr  Frau

Titel/Beruf: \_\_\_\_\_

Vor-/Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Mobil: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin (Nachweis erforderlich)

Arzt  weitere Berufe  Schüler, Student, Ehrenamtlich  
65,00 € 35,00 € 20,00 €

Ich möchte mich für folgende Workshops anmelden:

– Bitte die Workshop-Nummern eintragen (2 möglich) –

Workshop Nr.: \_\_\_\_ Workshop Nr.: \_\_\_\_

Vegetarische Kost  Vollkost

Bankverbindung:  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank • BIC DAAEED333 • IBAN DE60 3006 0601 0118 55

\_\_\_\_\_

Ort/Datum      Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die **Teilnahmebedingungen und allg. Hinweise** auf der Homepage ([www.palliativ-diepholz.de](http://www.palliativ-diepholz.de)) gelesen und akzeptiert habe.



# Workshops

## > Samstag, ab 14:00 Uhr

### I. „Der Elefant der im Raum steht“ – Psychoonkologie in der Palliativversorgung

Angelika Wilkening-Scheck  
Dipl.-Psychologin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Leiterin der Krebsberatungsstelle IGEL e.V., Psychoonkologin (WPO/DKG)

### II. Selbstfürsorge für Körper, Geist und Seele

Karin Grabenhorst  
Autorin, Pädagogin, Kunsttherapeutin, internationale Netzwerkerin

### III. Hilfen für Angehörige

Brigitte Meyer  
Dipl. Sozialpädagogin, Psychoonkologin (WPO/DKG), Gestalttherapeutische Beraterin

### IV. Stellenwert der ambulanten Hospizdienste in der Palliativversorgung

Silke Meier-Sudmann  
Hospizkordinatorin, Diplom-Pflegepädagogin (FH), Palliativpflegefachkraft

### V. Symptomkontrolle

Dr. Karl Aeffner  
Palliativmediziner, Facharzt für Allgemein-, Rettungs- und Flugmedizin

### VI. Komplementärmedizin

Dr. Gerd Altrogge  
Palliativmediziner, Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren

### VII. „Bist Du bei mir?“ – Spiritual Care als Begleitung

Dorothea Dolle-Gierse  
Klinikseelsorgerin, Alexianer Kliniken Landkreis Diepholz

### VIII. Physiotherapie in der Palliativversorgung

Cynthia Renzelmann  
Physiotherapeutin, Lymphdrainage- u. Ödemtherapeutin

### IX. Basale Stimulation®

Ina Seliger  
Palliativ- und Intensivpflegefachkraft, Praxisanleiterin für Basale Stimulation®

### X. Palliative Geriatrie

Dr. Siegfried Schulte  
Palliativmediziner, Facharzt für Innere Medizin und Geriatrie



## Referentinnen/Referenten



### Dr. med. Joe Bausch

Botschafter „Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e.V.“ (Deutsche Hospiz- und Palliativstiftung), Gefängnisarzt in Werl und Rechtsmediziner im Kölner „Tatort“



### Dr. med. Henning Cuhls

Ltd. Oberarzt Universitätsklinikum Bonn, Klinik für Palliativmedizin



### Karin Grabenhorst

Autorin, Pädagogin, Kunsttherapeutin, internationale Netzwerkerin



### Prof. Dr. Franco Rest

Professor für Sozialphilosophie und Sozialethik an der Fachhochschule Dortmund, Pionier beim Auf- und Ausbau der Hospizbewegung in Deutschland



### Dr. med. Wolfgang Schwarz

Ärztliche Leitung St. Marianus Palliativzentrum Bardowick, Lüneburg



### Roswitha Spellerberg

Staatl. anerkannte Lehrkraft für Diätassistenten MVZ und Klinik Dr. Hancken, Stade



### Dr. med. Georg Weißenborn

Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin, Twistringen

## Moderation



### Susanne Kluge-Paustian

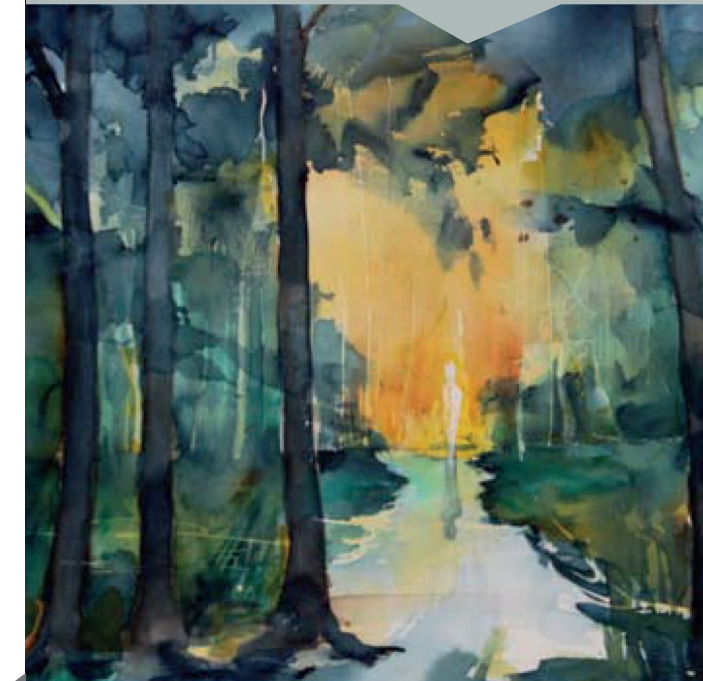
TV-Moderatorin beim NDR (Visite – das Gesundheitsmagazin)



Im Hildegard-von-Bingen-Gymnasium Twistringen  
Vechtaer Str. 44 | 27239 Twistringen

## 1. Hospiz- und Palliativfachtagung im Landkreis Diepholz

„Zuhause leben und sterben“



Der Mensch  im Mittelpunkt

Palliativstützpunkt im Landkreis Diepholz e.V.  
Lange Str. 96 | 27232 Sulingen

Freitag, 11. und  
Samstag, 12. September 2015  
im Hildegard-von-Bingen-Gymnasium  
Twistringen

[www.palliativ-diepholz.de](http://www.palliativ-diepholz.de)

>> Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen



# Programm

Bilder-  
ausstellung  
„Siris Reise“  
im Raum der  
Begegnung

Der Mensch im Mittelpunkt – „Zuhause leben und sterben“. Das ist das Thema unserer 1. interdisziplinären Hospiz- und Palliativfachtagung im Landkreis Diepholz, zu der wir Sie herzlich einladen!

Ein gut funktionierendes, vernetztes Arbeiten ist wichtig, um den meisten Menschen den Wunsch zu erfüllen, zuhause sterben zu können. So ist auch diese Fachtagung ein Ergebnis multiprofessioneller und interdisziplinärer Kooperation.

Erfahrungen austauschen und diskutieren: Das können Sie mit vielen Menschen aus den Bereichen:

- Hospizwesen
- Gesundheitspolitik und -ökonomie
- Palliativ- und Schmerzmedizin
- Hausärztliche Versorgung
- Geriatrie
- Onkologie
- Ethik
- Ehrenamt
- Pflege
- Ärztl. Selbstverwaltung (Kassenärztliche Vereinigung, Ärztekammer)
- Seelsorge/Trauerbegleitung
- Psychologie/Psychoonkologie
- Physiotherapie

In der Bilderausstellung „Siris Reise oder Wo ist der Weg zur Ewigkeit?“, zeigen Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschule Twistringen ihre Begegnung mit Abschied, Trauer, Tod und Hoffnung.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Fachtagung, einen interessanten, lehrreichen Austausch und ein harmonisches Miteinander. Lassen Sie uns gemeinsam zum Gelingen und Ausbau der Hospiz- und Palliativversorgung beitragen und unsere dadurch gewonnenen Erkenntnisse in den Alltag integrieren.

Ihre  
Ivonne Arndt (1. Vorsitzende Palliativstützpunkt im Landkreis Diepholz e.V.)  
Erika Thoben (Geschäftsführung und Koordination)

Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Verden zur CME-Zertifizierung angemeldet!

## > Freitag, 11. September 2015

- 18.00 Uhr Beginn und Begrüßung durch den Palliativstützpunkt
- 18.10 Uhr Referent: Prof. Dr. F. Rest | Thema: „Kann ich über meinen Tod selbst bestimmen? – Wenn es das Gesundeste zu sein scheint, zu sterben“
- 18.55 Uhr Dr. C. Lanzendörfer | Grußworte der Kassenärztlichen Vereinigung und der Ärztekammer
- 19.15 Uhr Referentin: K. Grabenhorst | Thema: „Die **Kunst** im Netzwerk(en)“
- 19.30 Uhr Pause
- 19.40 Uhr Referent: Dr. G. Weißenborn | Thema: „Palliative Chemotherapie – Chancen, Nutzen, Risiken“
- 19.55 Uhr Pause
- 20.00 Uhr Konzert: „Nun hast du mir den ersten Schmerz getan“ | Nina Böhlke, Mezzosopran und Christian Scheel, Klavier
- 21.00 Uhr Ausklang bei Kunst und Snacks

## > Samstag, 12. September 2015

- 09.00 Uhr Einlass Stehcafe
- 09.30 Uhr Grußworte
- 10.00 Uhr Überleitung zum wissenschaftlichen Teil
- 10.10 Uhr Referentin: R. Spellerberg | Thema: „Weniger ist mehr – Ernährung in der Palliativmedizin“
- 10.40 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Referent: Dr. W. Schwarz | Thema: „Leben und Sterben in unterschiedlichen Kulturen“
- 11.30 Uhr Referent: Dr. H. Cuhls | Thema: „Fatigue – Erkennen und behandeln“
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Referent: Dr. J. Bausch | Thema: „Palliativ für ALLE?“
- 13.40 Uhr Pause
- 13.50 Uhr Überleitung in die Workshops
- 14.00 Uhr Start in die Workshops (siehe nächste Seite)
- 15.00 Uhr Pause
- 15.15 Uhr Wechsel in andere Workshops (zwei Workshops pro Person)
- 16.15 Uhr Plenum | Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Workshops | Fragen
- ca. 17.00 Uhr Abschlussworte, Ende der Veranstaltung

## Registrierung

### > Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das rückseitige Faxformular an oder nutzen Sie unsere Online-Anmeldung unter [www.palliativ-diepholz.de](http://www.palliativ-diepholz.de).

Die Zahlung erfolgt per Überweisung binnen 14 Tagen. Nach Eingang Ihrer Zahlung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail/Fax/Post.

#### Anmeldung und weitere Informationen:

Palliativstützpunkt im Landkreis Diepholz e.V.  
Lange Straße 96a | 27232 Sulingen  
Tagungstelefon: 04271 / 7838520  
(Sprechzeiten: Mo., Mi., Do. 8:00 – 15:00 Uhr)  
Fax: 04271 / 952873  
[info@palliativ-diepholz.de](mailto:info@palliativ-diepholz.de)  
[www.palliativ-diepholz.de](http://www.palliativ-diepholz.de)

#### Tagungsgebühren

|                                   |         |
|-----------------------------------|---------|
| Ärzte                             | 65,00 € |
| weitere Berufe                    | 35,00 € |
| Schüler, Studenten, Ehrenamtliche | 20,00 € |

In der Tagungsgebühr enthalten sind sämtliche Unterlagen, der Zutritt zu allen Vorträgen und Workshops sowie die Verpflegung während der gesamten Tagung.